

SECRA-2

BENUTZERINFORMATION

**ELEKTRISCH ISOLIERENDER HELM
MIT INTEGRIERTEM ELEKTRIKER-GESICHTSSCHUTZ
TYP SECRA-2**



hubix
SAFETY IN POWER

Hubix Sp. z o.o.
Huta Żabiowska | ul. Główna 43,
96-321 Żabia Wola | POLAND
tel.: +48 46 857 84 40 | hubix@hubix.pl,
www.hubix.pl | www.secra.pl

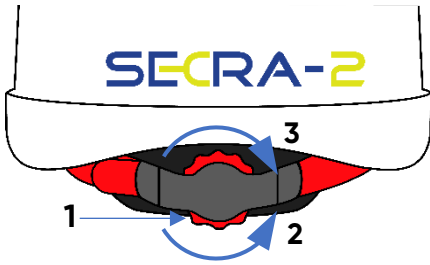


Fig. 1

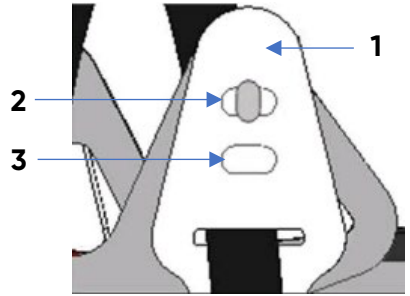


Fig. 2

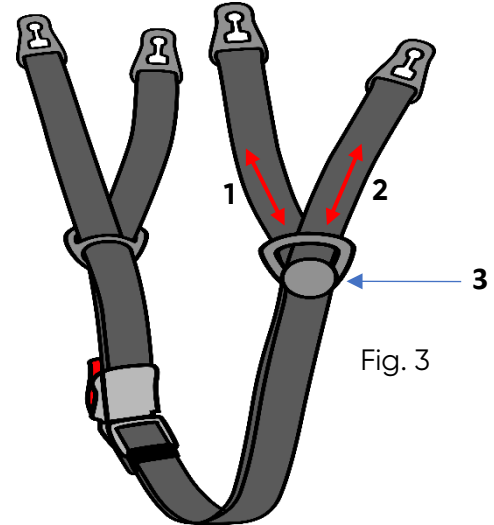


Fig. 3

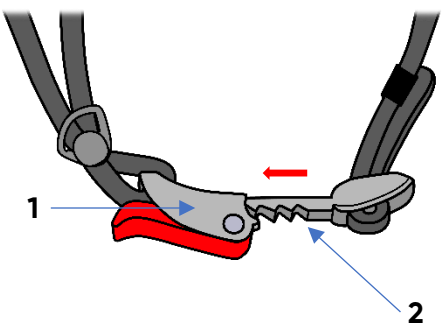


Fig. 4

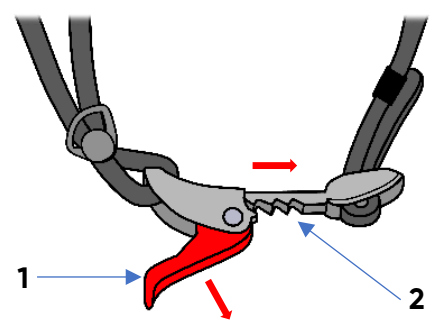


Fig. 5

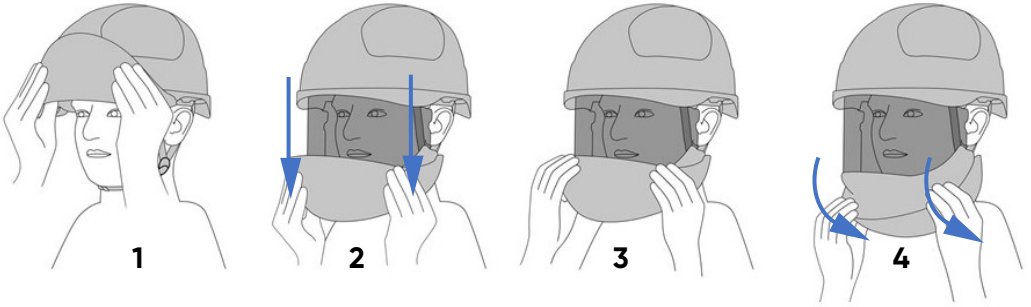


Fig. 6

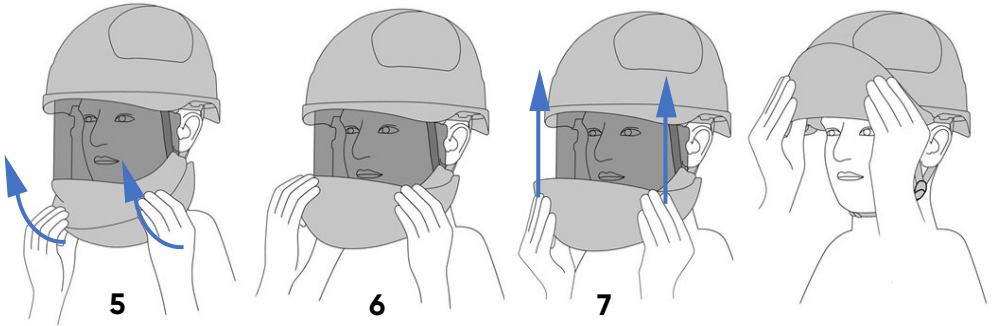


Fig. 7



Fig. 8

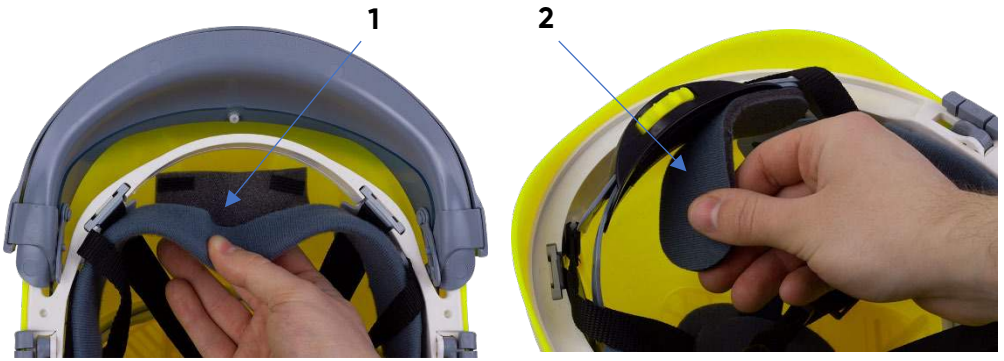


Fig. 9

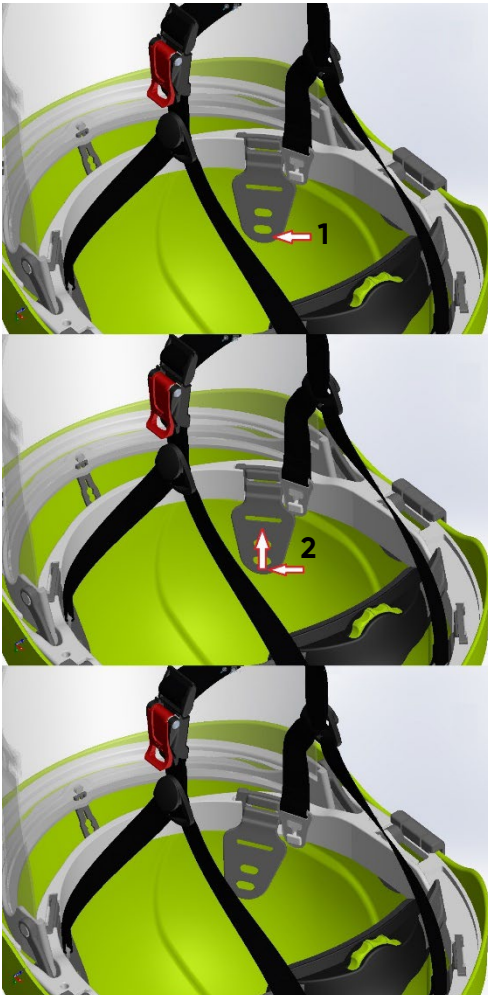


Fig. 10



Fig. 11

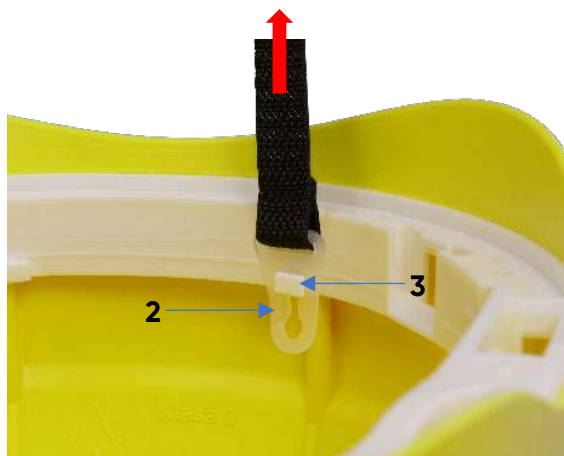


Fig. 12



Fig. 13

Typ:

SECRA-2

Varianten:

H058S-2 ARC-E6HT (ABS)

Produktcode:

F113.xSEx

Klasse 0 (1 000 V), Box Test - Klasse 2

EN 397:2012 + A1:2012, EN 50365:2002, EN 166:2001, GS-ET 29:2011-05

Klasse E (20 kV)

ANSI/ISEA Z89.1:2014

Hersteller:

HUBIX Sp. z o.o.

96-321 ŻABIA WOLA Huta Żabiowska ul. Główna 43

tel.: +48 46 857 84 40, hubix@hubix.pl, www.hubix.pl

Die notifizierte Stelle, die die EU-Baumusterprüfung durchgeführt hat:

Schutzhelm – CIOP-PIB, (Nr 1437), ul. Czerniakowska 16, 00-701 Warszawa

**Gesichtsschutz – CIOP-PIB, (Nr 1437), ul. Czerniakowska 16, 00-701
Warszawa**

Die notifizierte / zugelassene Stelle, die das Konformitätsbewertungsverfahren – Konformität mit dem Baumuster auf der Grundlage einer internen Fertigungskontrolle mit überwachten Produktprüfungen in unregelmäßigen Abständen (Modul C2):

- CIOP-PIB, (nr 1437), ul. Czerniakowska 16, 00-701 Warszawa.

1. ANWENDUNGSBEREICH

Die Schutzhelme Typ SECRA-2 in den Varianten: H058S-2 ARC-E6HT (ABS), sind für Kopfschutz vor Verletzungen durch herabfallende Gegenstände bestimmt und zugleich stellen sie den Schutz gegen Stromschlag Klasse 0 (1 000 V) EN 50365:2002 und Klasse E (20 kV) ANSI/ISEA Z89.1:2014 dar, indem sie den Stromfluss durch den Kopf verhindern. Sie bieten auch Schutz gegen Lichtbogen und Spritzer geschmolzenen Metalls. Sie sind besonders empfohlen für den Einsatz als persönliche Schutzausrüstung bei Arbeiten


unter Spannung, Arbeiten in der Höhe und bei Schaltvorgängen. Arbeitstemperatur im Bereich -40 °C bis $+60\text{ °C}$.

Die Gesichtsschutzvisiere haben eine kratzfeste Außenbeschichtung und eine interne Antibeslagbeschichtung. Die Konstruktion der Gesichtsschutze ermöglicht den Schutz gegen Lichtbogen (Klasse 2 – Box Test). Sie schützen auch gegen die Einwirkung von Partikeln mit mittlerer Energie, gegen Tropfen und Spritzer von Flüssigkeit. Der Schutz verfügt über die UV-Filter.

2. KENNZEICHNUNG

Kennzeichnung der Helmschale:



Klasse 0	Symbol der Arbeit unter Spannung elektrische Klasse für Installationen mit Nennspannung bis 1000 V Wechselspannung und 1500 V Gleichspannung
EN 50365:2002	Bezugsnorm „Elektrisch isolierende Helme für Arbeiten an Niederspannungsanlagen“
hubix	Herstellerlogo
SECRA H058S	Helm Modell
ABS	Material der Helmschale
53 – 63 cm	Einstellungsbereich des Kopfumfangs
$20\frac{7}{8}$ – $24\frac{5}{8}$	Zoll Einstellungsbereich des Kopfumfangs
EN 397:2012+A1:2012	Bezugsnorm „Industrieschutzhelme“
-40 °C	sehr niedrige Temperatur (bis -40 °C)
LD	Beständigkeit gegen seitliche Verformung
MM	Beständigkeit gegen Spritzer geschmolzenen Metalls
440 Vac	elektrische Isolierung (gemäß EN 397)
ANSI/ISEA Z89.1-2014	Bezugsnorm „American National Standard for Industrial Head Protection“ [amerikanische Norm zur Prüfung des industriellen Kopfschutzes]
Typ I	Helm Typ gemäß ANSI/ISEA Z89.1-2014
Class E	elektrische Klasse des Helms gemäß ANSI/ISEA Z89.1-2014
LT	niedrigere Temperatur gemäß ANSI/ISEA Z89.1-2014
HT	Temperatur gemäß ANSI/ISEA Z89.1-2014
CE 1437	Die Kennzeichnung der Konformität mit der Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen und die Nummer der notifizierten Stelle, die in unregelmäßigen Abständen überwachte Produktprüfungen durchführt (Modul C2),
LOT NO. XXX	Chargennummer
www.secra.pl	Website, in der die Konformitätserklärung verfügbar ist
	QR-Code (des PI-Systems) für den Zugriff auf die Konformitätserklärung der Gebrauchsanweisung und das Datenblatt sowie für die Aktivierung der Nutzungsdauer.

Kennzeichnung auf dem rückwärtigen, äußeren Teil der Helmschale:

PROD MM/YY Produktionsdatum (Monat/Jahr)

Achten Sie auf die Nutzungsdauer des Helms, die 60 Monate ab dem Datum der Inbetriebnahme des Produkts beträgt.

Kennzeichnung auf der hinteren, äußeren Schale des Helms

SECRA-2 Helm Typ

Kennzeichnung der Visierscheibe:

 1000V

Symbol der Arbeiten unter Spannung gemäß RFU Nr. 03-025/2012

2C-1,2 Codenummer und UV-Filter-Schutzstufe)

hubix Herstellername

1 optische Klasse

B Schutz gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit bei mittlerer Energie

8-2-0 Schutz vor dem Lichtbogen

8 Schutzsymbol gemäß EN 166:2001

-2 Schutz vor thermischer Gefährdung durch Lichtbogen Klasse 2 (7 kA/0,5 s) gemäß GS-ET 29:2011-05 "Zusatzanforderungen für die Prüfung und Zertifizierung von Elektriker-Gesichtsschutz"

-0 Koeffizient VLT > 75% Klasse 0, gemäß GS-ET 29:2011-05

N Beständigkeit gegen Beschlagen

CE Kennzeichnung der Konformität mit der Verordnung 2016/425

Kennzeichnung auf dem Kinnschutz:

HUBIX Herstellername

EN 166:2001 Bezugsnorm „Persönlicher Augenschutz. Anforderungen“

3 Schutz gegen Tropfen und Flüssigkeitsspritzer

8 Schutz gegen Lichtbogen

B Schutz gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit bei mittlerer Energie

3. ANPASSUNG UND EINSTELLUNG

Vor dem Gebrauch muß der Helm richtig eingestellt sein, um einen wirksamen Schutz zu gewährleisten. Der Benutzer sollte den Helm auf den Kopfumfang einstellen, die Tragehöhe und die Länge des Kinnriemens so einstellen, dass der Helm gut sitzt, sich nicht bewegt und nicht kippt.

ANPASSUNG AN DEN KOPFUMFANG

Der Helm verfügt über eine stufenweise Einstellung des Kopfumfangs alle 1 mm im Bereich von 53 cm bis 63 cm. Nach dem Aufsetzen des Helms, ist er auf den Kopfumfang einzustellen, indem den Reglerknopf (1), der hinter angebracht wird, gedreht wird (Fig. 1). Drehen nach links (2) ermöglicht es, das Reglerband zu lösen und Drehen nach rechts (3) ermöglicht es, das Reglerband festzuziehen.

EINSTELLUNG DER TRAGEHÖHE

Der Helm verfügt über zweistufige Einstellung der Tragehöhe (Fig.2). Nach dem Aufsetzen des Helms ist sicherzustellen, dass die Tragegurten richtig auf die Kopfhöhe eingestellt sind. Standardmäßig werden die Gurthaken (1) in der flachen Position (2) montiert. Um die Tragehöhe zu ändern, sind vier Gurthaken an der tiefen Position (3) zu befestigen.

EINSTELLUNG DES KINNRIEMENS

Der Kinnriemen (Fig 3) verfügt über Längeneinstellung, individuell für die linke und rechte Seite des Riemens. Für jeden Teil kann die Länge der vorderen (1)

und hinteren (2) Abschnitte geändert werden, indem der Riemen durch den Verteiler (3) geschoben wird.

KINNRIEMEN SCHLIESSEN / ÖFFNEN

Um den Kinnriemen zu schließen, ist das Gurtelement (1) in den Clip (2) zu stecken (Fig. 4). Um den Gurt zu lösen, ist der Clip (1) aufzubiegen und das Gurtelement (2) vom Clip zu lösen. (Fig. 5)

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DES GESICHTSSCHUTZES

1. Um den Gesichtsschutz (Fig. 6) zu senken (zu öffnen), ist er vorsichtig mit beiden Händen, mit den Daumen von innen zu greifen (1) und ziehen (2), bis er vollständig aus dem Helm (3) herausragt, und dann den Kinnschutz zu sich zu drehen (4), bis die Scharniere auf dem Kinn klicken.

2. Um den Gesichtsschutz (Fig 7) anzuheben (schließen), ist zuerst der Kinnschutz zu drehen (5), bis die Kinnabdeckung hörbar klickt (6) und dann den Gesichtsschutz in den Helm stecken und ihn nach oben schieben (7).

Vorsicht! Unsachgemäße (der Anweisung nicht gemäß) Anwendung, falsches Öffnen / Schließen des Schutzes kann ihn beschädigen. Drücken Sie nicht zu stark auf die Teile des Gesichtsschutzes und schließen / öffnen Sie ihn nicht zu schnell.

4. PRÜFUNG VOR DEM GEBRAUCH

Vor jeder Arbeit sollen der Helm und Gesichtsschutz einer Sichtprüfung unterzogen werden. Die Sichtprüfung fasst folgende Fragen um:

keine sichtbaren Defekte in der Helmschale;

- o korrekte Kopfumfangeinstellung;
- o korrekte Kinnriemenbefestigung;
- o keine sichtbaren Mängel im Schutz;
- o ordnungsgemäße Funktion des Schutzes;
- o Lebensdauer.

Bei mechanischen (Risse, tiefe Kratzer usw.) oder chemischen (Verfärbung, Verblässen, usw.) Beschädigungen der Helmschale, Beschädigung des Trägers, unsachgemäßer Bedienung der Kopfumfangeinstellungen, fehlerhafter Befestigung, Anlegen oder Beschädigung des Kinnriemens, sowie mechanischer (Risse, tiefe Kratzer, Durchlochungen) oder chemische (Verfärbungen, Anlaufen usw.) Schäden am Gesichtsschutz oder dessen Fehlfunktion, wenn Zweifel bestehen, ob ein optimales Schutzniveau gewährleistet wird, sollte der Helm nicht mehr verwendet werden.

Achten Sie auf die Lebensdauer des Helms, die 60 Monate ab dem auf dem Helm markierten Herstellungsdatum beträgt. Nach dieser Zeit sollten der Helm und Gesichtsschutz außer Betrieb genommen und entsorgt werden.

Ein schmutziger Helm darf bei den Arbeiten unter Spannung nicht verwendet werden.

Wenn der Helm feucht ist, soll er vor dem Gebrauch gründlich getrocknet werden.

Achtung! Vor Beginn der Arbeiten sollte der Benutzer prüfen, ob die elektrischen Grenzwerte für Helme der Nennspannung und der Kategorie

oder Klasse von Gefahren entsprechen, die während des Gebrauchs auftreten können.

5. VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER VERWENDUNG

Der Helm sollte nicht in Situationen verwendet werden, in denen die Gefahr besteht, dass seine Isolationswerte teilweise abgesenkt werden. Befolgen Sie die Anforderungen gemäß den Anweisungen der Organisationen der Arbeit unter Spannung.

6. VORSICHTSMASSNAHMEN NACH DER VERWENDUNG

Wenn der Helm oder der Gesichtsschutz verschmutzt oder verunreinigt werden, insbesondere an den Außenflächen, sollten diese gemäß den Anweisungen des Herstellers im Punkt sorgfältig gereinigt werden. 8.

7. AUFBEWAHRUNG UND TRANSPORT

Den Helm ist in einem getrennten Transportbeutel oder -behälter aufzubewahren und zu transportieren. Bei der Aufbewahrung oder beim Transport sollte der Gesichtsschutz im Helm gesteckt sein. Den Helm von Wärmequellen fernhalten. Vor mechanischen Beschädigungen, Quetschungen und Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Abgasen usw. schützen. Den Helm nicht direkt an die Scheiben von Fahrzeugräumen oder Fenstern stellen. Die Aufbewahrung in der Temperatur (20±15) °C ist empfohlen.

8. REINIGUNG UND DESINFEKTION:

Der Helm und der Gesichtsschutz sollten nach jedem Gebrauch gereinigt werden, was eine gründliche Prüfung ermöglicht und Hautirritationen des Benutzers verhindert. Den Helm nur mit Wasser und Seife reinigen. Nach der Reinigung gründlich abtrocknen. **Keine Lösungsmittel, Reinigungsmittel und Scheuermittel für die Reinigung verwenden.** Die Schweißbänder sind bei starker Abnutzung gegen neue auszutauschen.

Den Gesichtsschutz nur mit Wasser und Seife reinigen. Nach der Reinigung gründlich abtrocknen. Zur Reinigung der Visieroberfläche ist das jedem Helm beigelegte Mikrofasertuch zu verwenden.

Achtung! Der Schutz kann durch aggressive Chemikalien beschädigt werden. Keine Lösungsmittel, Reinigungsmittel und Scheuermittel für die Reinigung verwenden.

9. VERSCHLUSS-ERSATZTEILE

Übermäßig abgenutzte oder beschädigte Elemente des Helms sollten gegen neue ausgetauscht werden. Der Hersteller garantiert den vollen Service des angebotenen Produkts. Der Benutzer kann das beschädigte Element selbst austauschen oder den Helm mit dem beschädigten Element an den Hersteller zuschicken.

Verzeichnis der Ersatzteile, die der Benutzer selbst austauschen kann:

G113.1112	Schweißband vorn
G113.1114	Schweißband hinten
G113.1111	kompletter Träger

G113.1115	Kinnriemen mit Sicherheitsverschlüssen, komplett
G113.1119	Gesichtsschutz ARC-E6HT, komplett
G113.1117	Satz reflektierende Aufkleber
G114.1111	Tuch zur Reinigung des Visiers
G114.1112	Aufbewahrungs- und Transportbeutel

Aktuelle Anweisungen finden Sie unter www.secra.pl

10. AUSTAUSCH DER ERSATZTEILE

SCHWEISSBÄNDER

Die Schweißbänder (Fig. 9) sind am Hauptgürtel – vordere (1) Schweißband und im Rückenteil – hinteres (2) Schweißband mit Klettverschlüssen befestigt. Um das vordere Schweißband auszutauschen, sind sechs Klettverschlüsse zu lösen, die es am Band befestigen. Um das hintere Schweißband auszutauschen, ist es zu greifen und es vorsichtig von der Kopfumfangeinstellung wegziehen. Die abgenutzten Schweißbänder gegen neue auszutauschen.

TRÄGER

Um die Innenausstattung zu ersetzen, fassen Sie den Clip fest an und ziehen Sie ihn zurück, bis Sie ein Klicken hören, das ein teilweise Lösen des Clips signalisiert (Abb. 10-1) und drücken Sie dann den Clip fest heraus (Abb. 10-2), bis er sich vollständig vom Band gelöst hat (Abb. 10-3). Wiederholen Sie diese Schritte für die übrigen Clips.

Den abgenutzten Träger gegen neuen auszutauschen. Dazu sollen die Haken des Trägers in die Randbohrungen gesteckt werden und dann nacheinander eingedrückt werden, bis sie klicken (Sicherung der Hakenverriegelung).

KINNRIEMEN

Um den Kinnriemen auszutauschen (Fig. 11), ist der Gürtelhaken (1) zu greifen und vom Helmrand fest abzuziehen. Diesen Vorgang an den weiteren vier Haken wiederholen.

Den abgenutzten Kinnriemen gegen neuen auszutauschen. Dazu ist der Haken des Kinnriemens (2) auf den Randdorn (3) einzuführen und dann nach oben zu ziehen (Fig. 12) bis der Haken gesichert wird (Fig. 13).

GESICHTSSCHUTZ

Der Austausch von Gesichtsschutz ist in einer getrennten Anweisung beschrieben.

11. ZUSÄTZLICHES ZUBEHÖR

Optional kann zusätzliches Zubehör dem Helm beigefügt werden:

G113.1116	zwei Adapter zur Montage des Gehörschutzes auf dem Helm, der vom Hersteller montiert werden kann oder zur Selbstmontage vorgesehen ist.
G111.1112	Helmlampe zur Selbstmontage
G112.1111	Seitenschutz gegen Lichtbogen zur Selbstmontage
G114.1113	Multifunktionsstuch BUFF FIRE RESISTANCE
F331.0102	Sturmhaube BUFF ARC PROTECT+FR BALACLAVA

Aktuelle Anweisungen finden Sie unter www.secra.pl

12. LEBENSDAUER

Die Nutzungsdauer des Helms mit Schutz beträgt 60 Monate ab dem Datum der Inbetriebnahme, die durch Scannen des QR-Codes und Aktivierung des Helms im PI-System vor der ersten Nutzung des Produkts erfolgen muss. Das Herstellungsdatum Monat / Jahr (1) ist auf der Rückseite der Helmaußenschale geprägt (Abb. 8). Die maximale Haltbarkeitsdauer des Helms beträgt 24 Monate ab Herstellungsdatum. Wenn der Helm nicht innerhalb dieser Frist in Betrieb genommen wird, erfolgt die Inbetriebnahme automatisch.

IST DIE NUTZUNGSDAUER ABGELAUFEN, MUSS DER HELM UNBEDINGT AUSSER BETRIEB GENOMMEN UND ENTSORGT WERDEN.

ACHTUNG!

BEI STÖßEN, STÜRZEN, RISSEN ODER PERFORATIONEN MUSS DER HELM EBENSO AUSGESONDERT WERDEN.

BEI RISSEN, TIEFEN KRATZERN, PERFORATIONEN ODER SONSTIGEN VERÄNDERUNGEN DER VISIERSCHEIBE MUSS DER GESICHTSSCHUTZ AUSGESONDERT WERDEN

13. GEWÄHRLEISTUNG

Der Hersteller gewährt 24 Monate Garantie auf den Helm, gerechnet ab Kaufdatum. Die Garantie gilt nicht für die Helmteile, die normale Abnutzungsmerkmale aufweisen, die verarbeitet und modifiziert, unsachgemäß gelagert, durch Unfälle, Fahrlässigkeit und nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch beschädigt wurden.

WARNUNG!

- **Bei Aufprall, Sturz, Rissen oder Perforationen muss der Schutzhelm entsorgt werden.**
- **Die originalen Helmteile sollen weder modifiziert noch entfernt werden.**
- **Der elektrisch isolierende Helm kann nicht als alleinige persönliche Schutzausrüstung bei Arbeiten unter Spannung verwendet werden.**
- **Je nach dem Risiko, das bei einer bestimmten Art von Arbeit auftritt, ist es notwendig, zusätzliche Schutzausrüstung zu dem Helm zu verwenden.**
- **Der Hersteller ist weder für die Änderungen an der Ausrüstung, die ohne individuelle Vereinbarung mit ihm erfolgt haben, noch für individuelle Einstellung von Werkstücken, die keine Helmausstattung sind und nicht für Arbeiten unter Spannung geeignet sind, verantwortlich.**
- **Den Helm oder den Gesichtsschutz mit Farben, Lacken usw. nicht beschichten.**
- **Auf den Helm oder den Gesichtsschutz keine Selbstklebeetiketten ohne Zustimmung des Herstellers anbringen.**

- Keine Lösungsmittel, Reinigungsmittel und Scheuermittel für die Reinigung des Helms oder des Gesichtsschutzes verwenden.
- Nicht werfen, nicht quetschen und den Helm nicht als Stütze benutzen.
- Vor Beginn der Arbeiten ist zu prüfen, ob die elektrischen Grenzwerte für Helme der Nennspannung und der Kategorie oder Klasse von Gefahren entsprechen, die während des Gebrauchs auftreten können.
- Der Gesichtsschutz ARC-E6HT kann ausschließlich mit dem Helm SECRA H058S verwendet werden.
- Der Gesichtsschutz schützt nur, wenn er vollständig gesenkt ist.
- Keine Kopfbedeckungen, Wärmer usw. unter dem Helm verwenden, die im Set mit dem Helm nicht geprüft wurden. Die Verwendung der falschen Kopfbedeckung kann das Schutzniveau erheblich reduzieren.
- Zusammen mit dem Helm sind nur vom Hersteller empfohlene Kopfbedeckungen (z. B. Schlauchschals oder Kapuzenmützen) zu verwenden.
Halten Sie den Gesichtsschutz sauber, insbesondere das transparente Visier.
- Der Gesichtsschutz kann, wenn er zusammen mit einer normalen medizinischen Schutzbrille getragen wird, den Aufprall von Hochgeschwindigkeitspartikeln weiterleiten und so den Benutzer gefährden.
- Der Gesichtsschutz darf nur zum Schutz gegen Hochgeschwindigkeitspartikel bei Raumtemperatur verwendet werden.
- Jeder Teil der PSA, der mit der Haut des Benutzers in Berührung kommt oder kommen kann, kann bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen hervorrufen.
- Wenn die Symbole für den Schutz gegen Hochgeschwindigkeitspartikel nicht auf dem Visier und Rahmen angebracht sind, ist die niedrigste Stufe dem vollständigen Augenschutz zuzuordnen.



SAFETY IN POWER